

**An den  
Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten**

**An die  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nortorf**

### **Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN zur Weiterentwicklung des Skulpturenparks**

#### **Beschlussantrag:**

Der Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nortorf, die Ausführung der folgenden Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Skulpturenparks zu beschließen:

1. Die Aufarbeitung/Erneuerung der gemauerten Sockel.  
(Nr. 14, Nr. 19, Nr. 5, Nr. 6, Nr. 8)
2. In Absprache mit Künstlerinnen und Künstlern bzw. deren Erben: Das Auftragen von Korrosionsschutz an den Werken Nr. 12 und 18
3. Die Wiederaufstellung der Nr. 16 an einem Standort rechts neben Nr. 22, auf der südlichen Grünfläche oder anderer geeigneter Stelle.
4. Den Ersatz der fehlenden Stelen und fehlenden Messing-Hinweisschilder (Nr. 20, Nr. 9)
5. Den Ersatz der verkratzten oder blinden Messing-Hinweisschilder (div.)
6. Die Ausstattung aller Stelen mit QR-Code und Verlinkung auf Webseite.
7. Die Errichtung zweier Infotafeln am Parkeingang Parkstraße und in der Nähe des Mehrgenerationen-Spielplatzes im Zentrum des Parks mit Übersichtskarte und Beschreibung der Historie. Diese sollten zugunsten der Entwicklung entweder digital oder modular aufgebaut sein.
8. Die sukzessive Erweiterung des Skulpturenparks auf bis zu 30 Skulpturen. Diese sollen die Skulpturensammlung im südlichen Teil des Stadtparks ergänzen. Dies kann z. B. durch Leihgaben mit zeitlicher Befristung von 5 Jahren erfolgen.
9. Die Ergänzung der unter Pkt. 7 beschriebenen Infotafeln durch alle besonderen Baumarten, die bereits heute durch Hinweisschilder gekennzeichnet sind.
10. Klärung/ Einvernehmen mit dem Stadtmarketing-Verein: Übertragung der Zuständigkeit des Skulpturenparks auf den Stadtmarketing-Verein.

### **Begründung:**

### **Erläuterung der Historie:**

Der Stadtpark von Nortorf wurde in den Jahren 1953–1956 östlich des Stadtzentrums als Landschaftspark angelegt. Auf Initiative des Politikers und Kunstkenners Kurt Hamer wurde dort Ende 1987 der Skulpturenpark Nortorf etabliert, der eine Sammlung von Skulpturen namhafter schleswig-holsteinischer Künstlerinnen und Künstler und solcher, die eng mit dem Land verbunden sind, darbietet.

Dabei werden seit der Eröffnung Ende 1987 ganz unterschiedliche Stilrichtungen präsentiert. Von den ursprünglich bei Gründung aufgestellten ersten elf Werken wurden inzwischen einige Arbeiten ausgetauscht und neue aufgestellt.

Das Parkgelände zeichnet sich zudem durch verschiedenste Baumarten aus und lädt jederzeit und ohne Eintrittsgeld zu Erkundigungen ein.

### **Erläuterung der Gegenwart:**

Der Skulpturenpark ist ein kulturell wie auch touristisch wertvoller Bestandteil des Nortorfer Stadtparks. Bisher wurde er von einem Förderverein kuratiert, der aus der Zeit der Gründung stammt. Dieser ist aufgrund fehlender Mitglieder im Begriff der Auflösung.

### **Zukunft:**

Die Fraktion **Bündnis 90/DIE GRÜNEN** beantragt die Durchführung akut notwendige Pflegemaßnahmen durch den Bauhof oder zu beauftragende Firmen.

Zudem sollen die Entwicklungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden, um den Skulpturenpark langfristig zu erweitern und seine Attraktivität zu steigern.

Um dies zu Gewährleistung, soll die Zuständigkeit für den Skulpturenpark in aktive kompetente Hände gelegt werden.

Nortorf, 24.01.2025

**Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

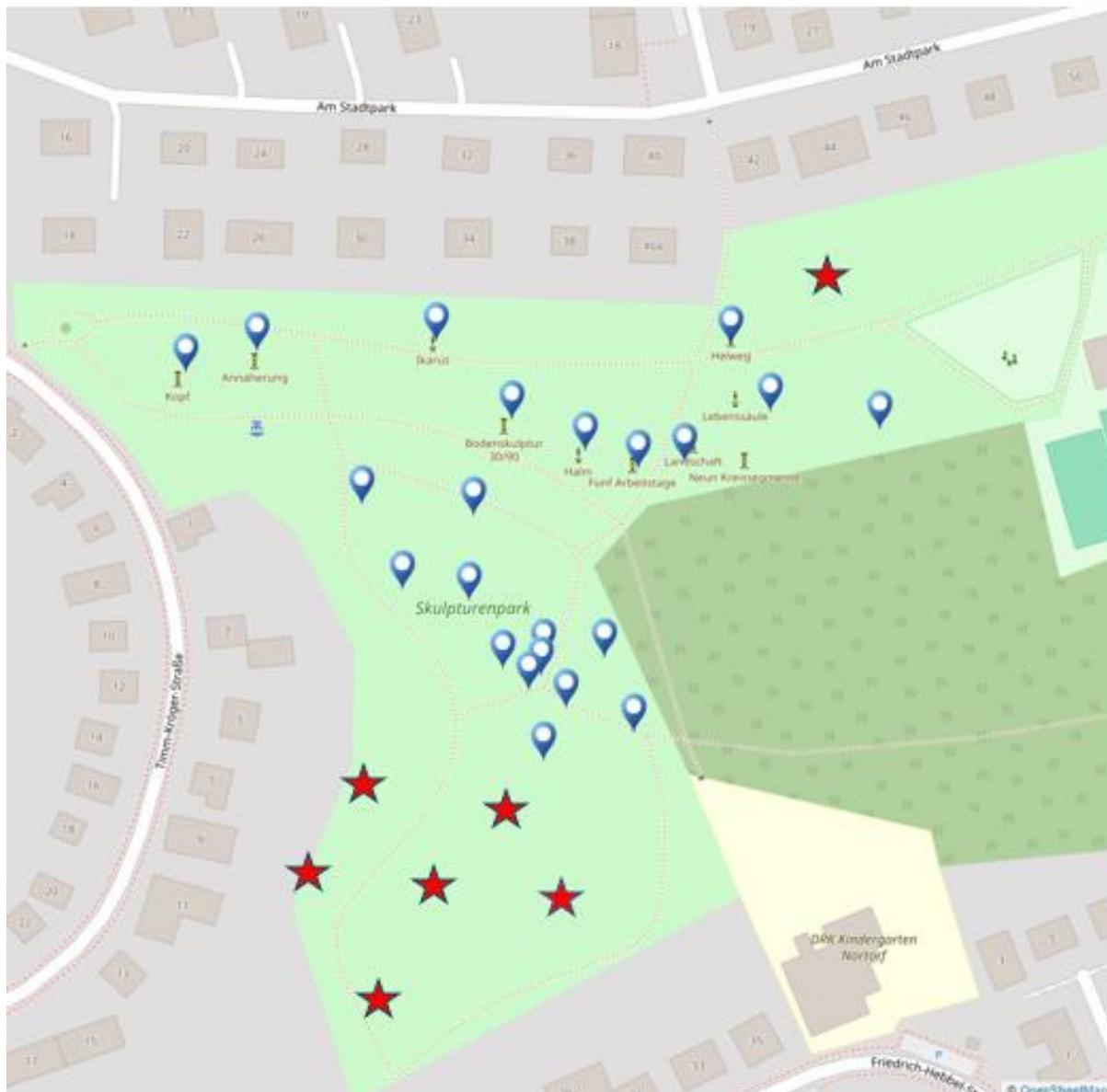
*Der Fraktionsvorsitzende*

Ulrich Thon

## Anlagen:

1. Aktueller Übersichtsplan
2. Aktuelle Zustandsbeschreibung
3. Beispiel der Verlinkung mit QR-Code
4. Aktueller Bestand
5. Lageplan auf der Web-Seite des Amtes Nortorfer Land

## Anlage 1: Aktueller Übersichtsplan:



★ = besondere Baumarten

**Anlage 2: Aktuelle Zustandsbeschreibung (Okt./Nov. 2024):**

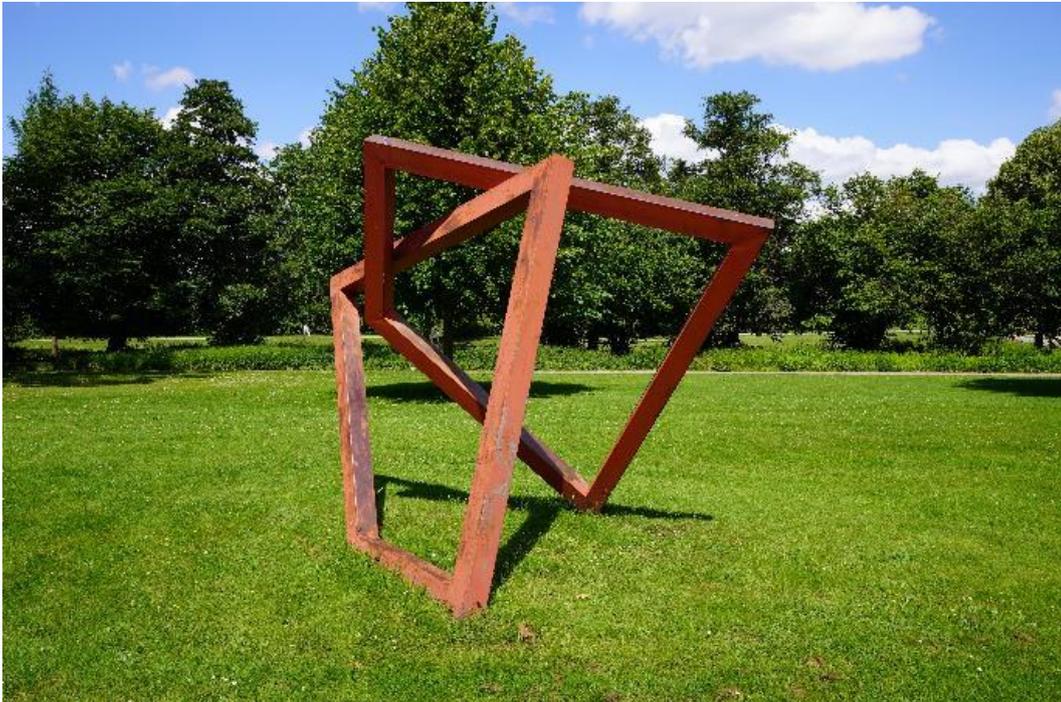
Heute stehen noch 21 Plastiken von verschiedenen Bildhauern auf dem Parkgelände.

Der Zustand einiger Skulpturen ist überarbeitungswürdig.

An gemauerte Sockel aus Klinkersteinen hat der Frost genagt.



Stahlskulpturen (Nr. 18 und 12) rosten vor sich hin.



Der Holzskulptur (Nr. 3) hat die Witterung zugesetzt.



Die auf kleinen Stelen angebrachten Infotafeln aus poliertem Messing sind teilweise verschmiert oder fehlen gänzlich.





Das Werk „Landschaft“ (Nr. 16) wurde im Zuge der Umgestaltung Spielplatz entfernt und nicht wieder aufgestellt.



Ein Stein der Skulptur „Helweg“ (Nr. 22) ist mit roter Farbe besprüht.

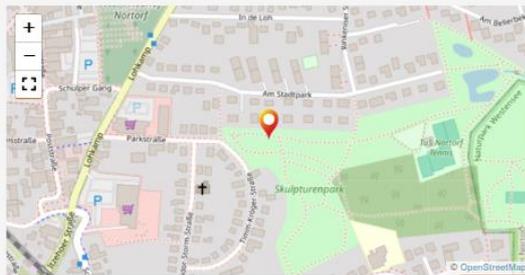


## Anlage 3: Beispiel Verlinkung

### Daten zum Werk

Bernd-Dietrich (Dieter) Stolte: Annäherung (1984, Marmor, Stahl)  
Skulpturenpark Nortorf, Am Stadtpark, 24589 Nortorf

Routenplaner: [54.16624, 9.8617](#)



### Galerie

(Bilder anklicken für Großansicht)



### Beschreibung

Komm mir bloß nicht zu nah! Das Objekt im Skulpturenpark Nortorf zeigt eine Phase im Prozess der Annäherung zweier Subjekte: Die beiden Elemente aus Marmor berühren sich, bleiben aber durch die Stahlkappe weiter getrennt und werden sogar abgewiesen.

### Person

#### Dieter Stolte

Dieter (Bernd-Dietrich) Stolte wurde 1954 in Köln geboren. 1977–1979 studierte er an der Werkkunstschule Flensburg und danach 1979–1984 Bildhauerei an der Muthesius Kunsthochschule Kiel bei Jan Koblasa und Manfred Sihle-Wissel. 1987 erhielt er ein Stipendium des Kultusministeriums für das Künstlerhaus Selk. Lehraufträge hatte er 1989–1990 im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Kiel und 1991–2010 an der Muthesius-Hochschule Kiel. Seit 1981 stellte er regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen in Schleswig-Holstein aus. Im Jahr 2002 war er Mitbegründer der Ateliergemeinschaft [neunziggrad-kiel](#) in Kiel. Dieter Stolte lebte und arbeitete in Kiel, wo er am 18. September 2021 verstarb.

Weitere Informationen (extern): [Website](#) [Wikipedia](#)

### Ähnliche Kunstwerke

Dieter Stolte (4) Nortorf (26) 1980er Jahre (453) 20. Jahrhundert (2539)  
Ansicht: rundum (2600) Kreis Rendsburg-Eckernförde (261)  
Kunst in der Landschaft (642) Material: Stein (875) Schleswig-Holstein (2113)  
Skulpturenpark Nortorf (22)



**Anlage 4: Aktueller Bestand**



**Uwe Gripp:  
Halm**

1986  
24589 Nortorf

Nr. 18



**Thomas Jaspert:  
Griff**

1993  
24589 Nortorf

Nr. 3



**Jan Koblasa:  
Fünf Arbeitstage**

1989  
24589 Nortorf

Nr. 17



**Dieter Koswig:  
Neun Kreissegmente**

1978  
24589 Nortorf

\*  
Nr. 15



**Klaus Kütemeier:  
Kopf**

1967-68  
24589 Nortorf

Nr. 1



**Hans Otto Lehnert:  
Bodenskulptur**

1991  
24589 Nortorf

Nr. 19



**Ulrich Lindow:  
Lebenssäule**

1990  
24589 Nortorf

Nr. 21



**Tom Müllers:  
Großes oberes Fragment**

1993  
24589 Nortorf

Nr. 9



**Karl August Ohrt:  
Drei Bögen**

1970-71  
24589 Nortorf

Nr. 14



**Jörg Plickat:  
Weiblicher Torso**

1987  
24589 Nortorf

Nr. 13



**Jutta Reichelt:  
Sitzende**

1980  
24589 Nortorf

Nr. 5



**Heinrich Rohwedder:  
Phönix**

1964  
24589 Nortorf

Nr. 11



**Hans Martin Ruwoldt:  
Stehende mit erhobenen Armen**

1932, ca.  
24589 Nortorf

Nr. 7



**Hans Martin Ruwoldt:  
Sich leckender Gepard**

1949, ca.  
24589 Nortorf

Nr. 6



**HD Schrader:  
Viereck und Viereck**

1987  
24589 Nortorf

Nr. 12



**Manfred Sihle-Wissel:  
Stele**

1978  
24589 Nortorf

Nr. 4



**Hermann Stehr:  
Ikarus**

1980  
24589 Nortorf

Nr. 20



**Dieter Stolte:  
Annäherung**

1984  
24589 Nortorf

Nr. 2



**Susan Walke:  
Helweg**

1985  
24589 Nortorf

Nr. 22



**Ulrich Beier:  
Vogel**

1958  
24589 Nortorf

Nr. 8



**Anke Bunt:  
Wegkreuz**

1990  
24589 Nortorf

Nr. 10



**Uwe Appold:  
Landschaft**

1986  
24589 Nortorf

Nr. 16 (wurde in 2024 entfernt)

Anlage 5: Lageplan auf Website des Amtes

